

am Greben Gersting, und Jost Wimmell, gelegen, worauf 110 Rthlr. geboten worden; Wer nun zu einem oder dem andern Lust hat, und mehr zu geben gesonnen ist, wolle sich bey obgedachten Conrad Peter, in Welheiden, oder bey dem Hrn. Licentiat Faber, auf der Oberneustadt, in der Wittib Keymöllern Behausung, melden.

- 8) Es wollen die Albrechtische Erben ihre am Föpsen-Markt, zwischen der Juden-Schule und dem Schumacher, Meister Gögen gelegene Behausung, verkaufen, und sind über voriges Geboth derer 570 Rthlr. 10 Rthlr. mehr, und also überhaupt 580 Rthlr. gebotten worden; wer nun denen Erben zum besten ein mehrers zu biethen gesonnen, der wolle sich bey denen Erben, oder dem Vormund, Hrn. Steinmann, am Föpsen-Markt, melden.
- 9) Es wollen die Keymüllerische Wittib und Erben, auf hiesiger Ober-Neustadt nachfolgende Grundstücke, nemlich 1) Ein Haus mit zwey angebauten Flügeln hinter demselben zwischen dem Gasthof zum schwarzen Adler und des Jubelirer Clemens Behausung gelegen. 2) Die ehemalige Knaufische Eckbehausung einerseits an der Wehlthey der Barriere und anderer seits an Joh. Hermann Mord gelegen, mit dahinter befindlichem Garten. 3) Einen Garten vor der Unter-Neustadt, im Baldau-Gäßlein gelegen, nebst darinnen befindlichen Garten-Hause, und 4) Ein Garten an der Weinberger Barriere, nebst darinnen befindlichen Gebäude, gegen baare Bezahlung in Cassa-Geld, nemlich die Louisd'or zu $4\frac{1}{2}$ Rthlr. an den Meistbietenden verkauffen, und sind auf ersteres über voriges Gebott noch 200. Rthl. mithin nunmehr 3800. Rthl. auf das zweyte, 5600 Rthl. und auf den Garten vor der Unter-Neustadt 450 Rthl. gebotten worden. Wer nun dafür ein mehreres geben, oder auf letzteres zu bieten Lust hat, wolle sich bey der Wittib Keymüllerin oder denen Keymüllerischen Erben melden. Cassel den 24ten Sept. 1766.
- 10) Es soll ein in- und vor Wolffsanger sehr wohlgelegenes Landgut, welches Zinns- und Zehend frey ist, und in 2 Hufen Land, auch 5 Stück Erbland bestehet, mit zugehörigen Wohnhäusern, Scheuren, Stallung, Wiesen und Garten verkauft werden, und sind darauf 3200 Rthlr. geboten worden. Wer ein mehreres zu geben gesonnen, wolle sich bey dem Hrn. Notario Schlüter melden.
- 11) Es sind Ihre Excell. die Frau Generalin Wolff von Gudensberg gesonnen, Ihres zu Mönchehoff gelegenes Erb- und eigenthümliches Gut, als 6 contribuabile Hufen à 207 $\frac{1}{2}$ Ar. 1 Ruthe Land, 63 $\frac{1}{4}$ Ar. 16 $\frac{1}{2}$ R. Wiesen und 1 $\frac{1}{2}$ Ar. 4 R. Garten, in Summa 272 Ar. 12 $\frac{1}{2}$ R. Ferner 4 Adel. freye Hufen à 118 $\frac{1}{2}$ Ar. 32 R. Land 25 $\frac{1}{2}$ Ar. 8 R. Wiesen und 5 $\frac{1}{2}$ Ar. 11 R. Garten, in Summa 149 $\frac{1}{2}$ Ar. 13 $\frac{1}{2}$ R. nebst denen dabey gehörigen Diensten, Zehenden und Schäferey, wie auch an Sackfallenden Früchten 121 Viertel 7 M. 3 $\frac{1}{2}$ Bsch. Korn, 123 Brtl. 11 M. 2 $\frac{1}{2}$ Bsch. Hafer, 7 Rthlr 4 Alb. 11 $\frac{1}{2}$ Hlr. Wiesenzins und 22 St. Hayne, zu verkaufen und sind bereits über das Gebott derer 26000 Rthlr. annoch 1000 Rthlr. mehr, also 27000 Rthlr. gebotten; Wer nun ein mehreres zu geben gedencket, kan sich in der Obersten Gasse am Neuen Thore, in dem Simonischen Hause bey dem Hrn. Hundeshagen angeben. Es dienet auch zur Nachricht daß jeder Posten separat verkaufft werden kan.

* *

12) Es